

# KONZEPT PERMAKULTURINSELN FRANKFURT



↳ ERNÄHRUNGS  
O RAT  
≡ FRANKFURT



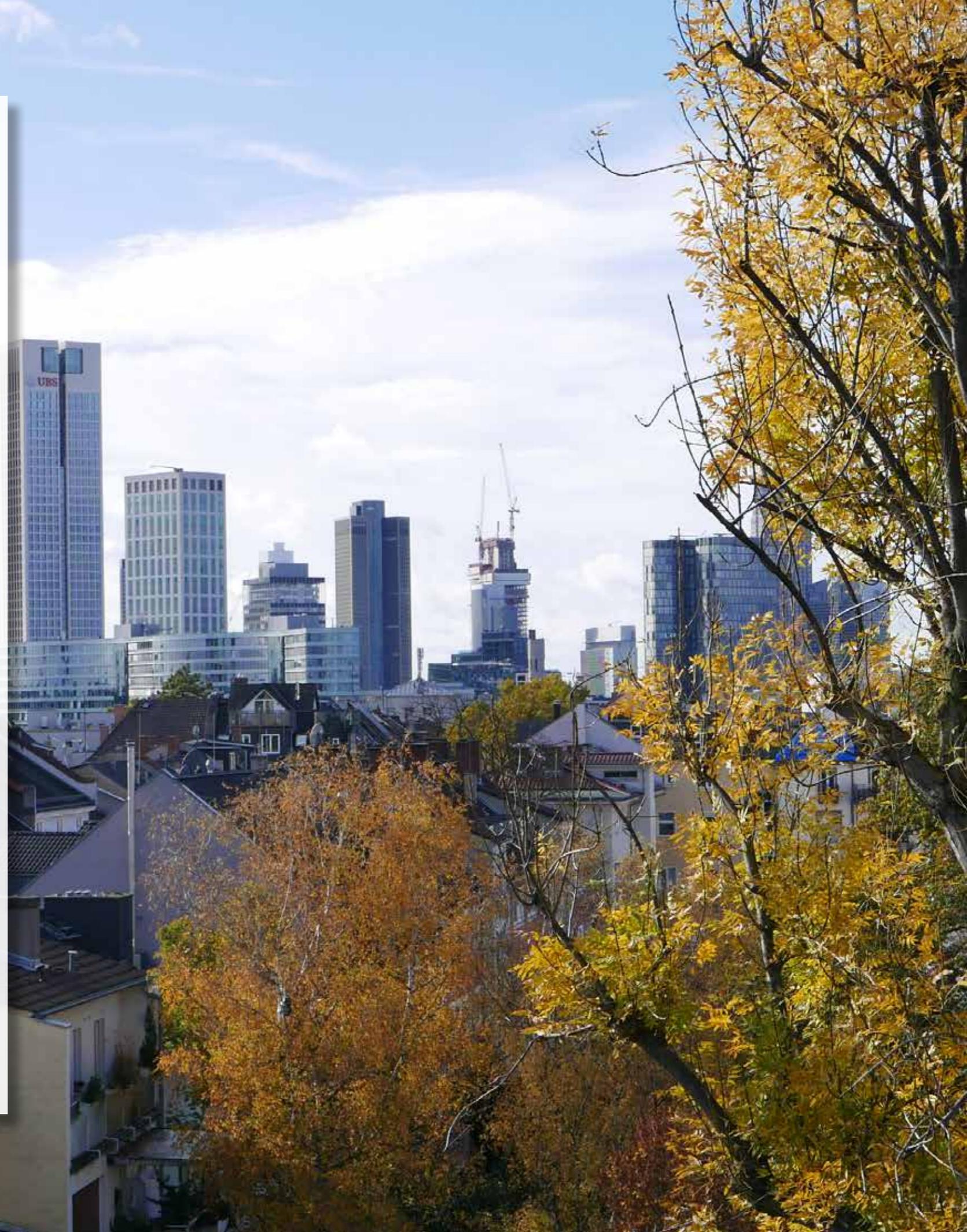
## ORTE DER ZUKUNFT

**Städte** sind Orte der Zukunft.

Hier werden die großen Fragen erörtert, Lösungen für Probleme gesucht und Modelle für eine tragfähige Gesellschaft erarbeitet.

Klimakrise, globalisierte Wirtschaft, mangelnde Widerstandsfähigkeit lokaler Systeme, Biodiversitätskollaps, Massenaussterben: All das sind die drängenden Probleme, die unser Leben in den nächsten Jahren und Jahrzehnten prägen werden.

Deshalb sollten wir jetzt damit beginnen, Alternativen zu unserem bisherigen Lebensstil zu suchen! Und welcher Ort wäre besser dazu geeignet als die Städte, wo heute die meisten Menschen leben?



## UNSERE ERNÄHRUNG

Aus unserer Sicht ist die Ernährung ein Thema, welches alle oben benannten Probleme beinhaltet: Im Moment befeuert die mit der CO<sub>2</sub>- und energieintensiven Nahrungsmittelproduktion der Klimawandel, zerstört die Böden und die Biodiversität, macht uns abhängig von globalen Warenströmen und kappert lokale Netzwerke.

Wenn wir uns zukunftsträchtig ernähren wollen, müssen wir die Nahrungsmittelproduktion neu denken: Hin zu einer lokalen Nahrungsmittelproduktion ohne Agrarchemikalien und schwere Maschinen, ohne weite Transportwege und unter Einbeziehung von Ökosystem-Strukturen.

So lokal wie nur möglich ist der Anbau mitten in der Stadt, vor den Haustüren der KonsumentInnen. Urban Farming ist hier das Stichwort: Mit innovativen Methoden kann in den Stadtvierteln effizient Landwirtschaft betrieben und gleichzeitig ein neuer Bezug der BürgerInnen zu ihrer Nahrung hergestellt werden.



## ESSBARE INSELN

Ein Konzept für den städtischen Anbau in Frankfurt haben der Ernährungsrat Frankfurt und die GemüseheldInnen gemeinsam erarbeitet: Es heißt „PermaKulturInseln“.

Wir möchten gemeinsam überall in Frankfurt essbare Inseln schaffen, die nach den Richtlinien der Permakultur biodivers gestaltet sind. Bevor wir unsere Idee näher erläutern, möchten wir uns im Folgenden kurz vorstellen.

# FRANKFURT PERMAKULTUR INSELN



JETZT MITMACHEN!



STADTGEMÜSE:  
FRANKFURTER  
BÜRGER\*INNEN  
BAUEN AN!

Ein Projekt von GemüseheldInnen und Ernährungsrat Frankfurt.  
Getragen vom Verein BIONALES e.V.



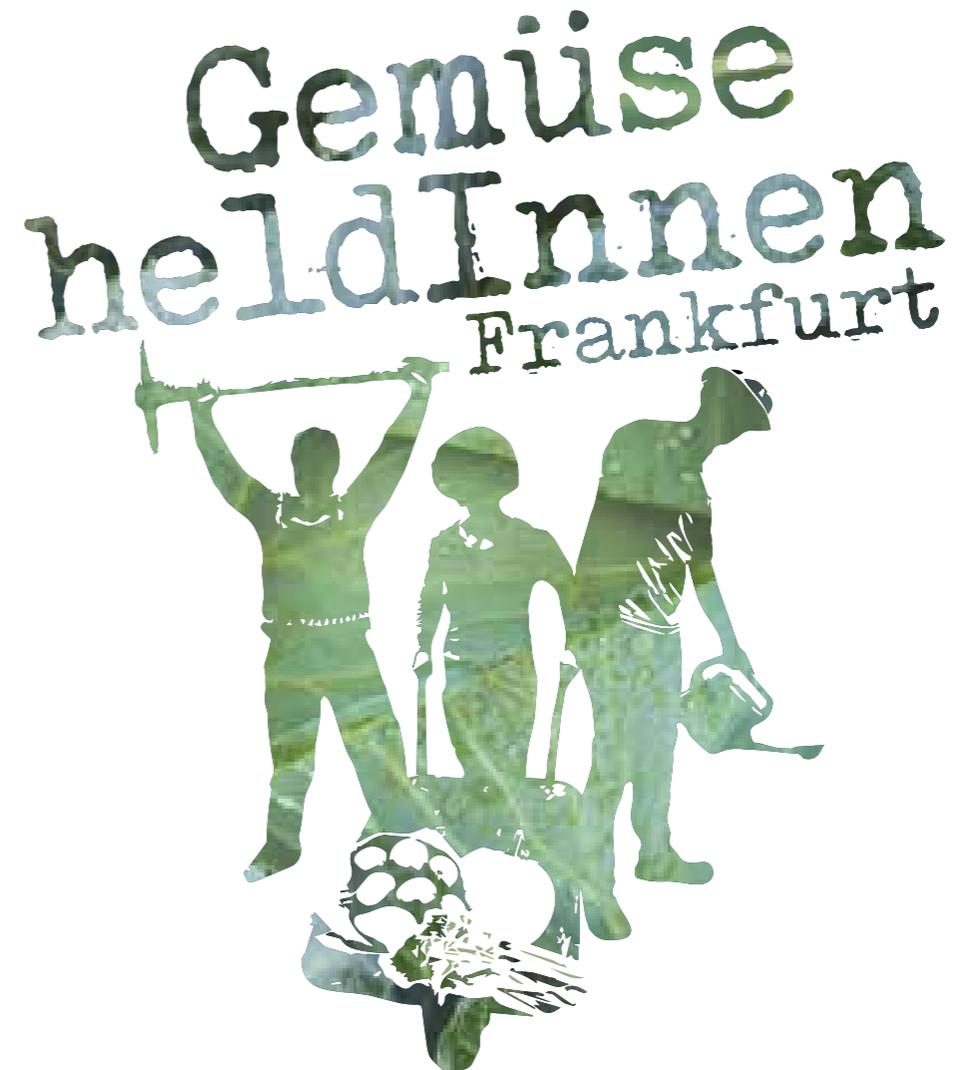
Gestaltung: Laura Setzer / Fotos: GemüseheldInnen Frankfurt, www.phaboy.com / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, klimaneutral, mit veganen Farben auf Pflanzenbasis von dieUmweltDruckerei GmbH

## **DIE GEMÜSEHELDINNEN FRANKFURT**

Urbane Landwirtschaft in Frankfurt etablieren:  
Das haben sich die GemüseheldInnen Frankfurt  
unter dem Motto

**„Frankfurt essbar machen? - Ei sicher!“**  
von Anfang an auf die Fahnen geschrieben.  
Sie betreiben seit März 2019 in der Grünen  
Lunge am Günthersburgpark Gemeinschaftsgärten.

Sie haben zu zweit mit einem Garten  
begonnen, heute bewirtschaften sie 11 Gärten  
mit einer Community von 130 Personen und  
70 aktiven GärtnerInnen. Bei ihnen kann jedeR  
mitmachen, auch ohne gärtnerische Vorkennt-  
nisse. Gemeinschaftlich möchten sich die  
GemüseheldInnen wieder das Wissen aneignen,  
wie unser Essen entsteht.



Ein Projekt des Vereins **BIONALES**  
Bürger für regionale Landwirtschaft  
und Ernährung e.V.



Frankfurt  
essbar machen?

Ei sischer!



## **FRISCHES GEMÜSE**

So sieht eine frische Gemüsekiste aus den Gärten in der Grünen Lunge aus. Diese Lebensmittel sind weder gespritzt, noch wurden sie Tausende von Kilometern transportiert. Frischer, biologischer und regionaler geht es nicht!



## PERMAKULTURGARTEN FRANKFURT 2025

Letztes Jahr haben die GemüseheldInnen eine Gegenvision zu den Bebauungsplänen für die Grüne Lunge konzipiert.

Die Vision „PermaKulturGarten Frankfurt 2025“ zeigt auf, wie die Grüne Lunge ein Vorzeigeprojekt für Frankfurt, ein soziokultureller Begegnungsraum für viele FrankfurterInnen und gleichzeitig ein biodiverser Ort der städtischen Nahrungsmittelproduktion werden könnte.

# PermaKulturGarten Frankfurt 2025

aktiver  
Klima  
schutz



## VORBILDER IN ALLER WELT

Von Anfang an lag es den GemüseheldInnen am Herzen, sich möglichst vielseitig fortzubilden und sich mit ihren Vorbildern zu vernetzen.

Deshalb haben sie im Juni 2020 ein Wochenende bei dem Market Gardening-Betrieb „Weierhöfer Gartengemüse“ in der Pfalz gelernt, wie dieser es schafft, auf nur 1800 qm genug Gemüse anzubauen, um 220 Familien an 30 Wochen im Jahr zu versorgen.

Außerdem haben die GemüseheldInnen im September 2020 an einem Workshop bei der „Ferme du Bec Hellouin“ in der Normandie teilgenommen, der wohl berühmtesten Permakultur-Farm der Welt. Sie durften dort sogar einen Tag mitarbeiten, um die Anbau-praxis aus nächster Nähe kennenzulernen.

Die Synthese der GemüseheldInnen-Methode aus verschiedenen Vorbildern beschreiben die Gründerinnen des Projekts in ihrem Buch mit dem Arbeitstitel „Gelebte Permakultur“, welches im Sommer 2021 beim Löwenzahn-Verlag erscheinen wird.





## **DER ERNÄHRUNGSRAT FRANKFURT**

Der Ernährungsrat Frankfurt setzt sich intensiv für die Rückgewinnung der Ernährungssouveränität ein und möchte insbesondere mehr biologisches, regionales Essen in öffentliche Kantinen und Mensen bringen.

Er wurde im August 2017 gegründet und umfasst inzwischen 6 Arbeitskreise, die sich mit verschiedenen Themen beschäftigen (z.B. Ernährungsbildung&Schulgarten, Zero Waste). Von der Stadt Frankfurt gefördert, arbeitet er eng mit der Politik zusammen und versucht, politische Strukturen auf den Weg zu bringen, die eine Ernährungswende fördern und unterstützen.

Ψ ERNÄHRUNGS  
O RAT  
≡ FRANKFURT

## **BIONALES**

Die GemüseheldInnen wie auch der Ernährungsrat Frankfurt werden getragen vom Verein BIONALES - Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung.

Der Verein sieht sich als Vernetzer verschiedener Initiativen, ErzeugerInnen und VerbraucherInnen, mit dem Ziel, Stadt und Land wieder miteinander zu verbinden und eine Ernährungswende hin zu einer lokalen, biologischen Versorgung der StadtbürgerInnen zu erreichen. Er beinhaltet noch zwei weitere Projekte, die „BodenRetterInnen“ und „LogRegio“.



# **BIONALES**

Bürger für regionale  
Landwirtschaft  
und Ernährung e.V.

WIRTSCHAFTLICH



VON MENSCH  
ZU MENSCH



VON UNTEN IN  
DIE POLITIK



POLITISCH

## PERMAKULTURINSELN ALS MODELL FÜR EINE ZUKUNFTSTRÄCHTIGE STADT

Was genau ist nun eine PermaKulturInsel?

Wir meinen damit eine Fläche von beliebiger Größe (schon auf 100 qm kann eine hochproduktive Insel entstehen, aber auch mehrere 1000 qm sind denkbar), die nach Permakultur-Kriterien gestaltet ist. Das bedeutet, dass dort dauerhafte Ökosystem-Strukturen installiert werden (in Form von Bäumen, Sträuchern, Teichen...), die dann mit einjährigen Gemüsekulturen kombiniert werden.

Die PermaKulturInseln werden von uns initiiert und angeleitet, sollen dann aber von den BürgerInnen des jeweiligen Stadtviertels übernommen und betreut werden.

Wir stellen uns vor, dass in einigen Jahren an jeder Straßenecke Obst und Gemüse wächst, das die FrankfurterInnen jederzeit ernten können.

# FRANKFURT PERMA KULTUR INSELN

ESSBARE  
ORTE  
ÜBERALL IN  
FRANKFURT



↳ ERNÄHRUNGS  
RAT  
FRANKFURT

**BIONALES**  
Bürger für regionale  
Landwirtschaft  
und Ernährung e.V.

## **PERMAKULTUR - GÄRTNERN IM EINKLANG MIT DER NATUR**

Was aber ist eigentlich Permakultur?

Der Begriff leitet sich aus dem Englischen her, aus den Wörtern „permanent“ und „agriculture“ bzw. „culture“. Er beinhaltet ein umfassendes Konzept für die Gestaltung menschlicher Systeme nach dem Vorbild der Natur. Indem wir natürliche Ökosysteme genau beobachten und zu verstehen versuchen, können wir auch unsere menschlichen Systeme dauerhaft, nachhaltig und produktiv organisieren.

Im Gartenbau bzw. der Landwirtschaft bedeutet Permakultur, dass auf Agrarchemikalien und schwere Maschinen verzichtet und stattdessen auf sorgfältige menschliche Handarbeit und ein fundiertes Wissen über die Vorgänge in der Natur und im Garten gesetzt wird.

Wissenschaftliche Forschungen in Frankreich haben ergeben, dass auf 1000 qm Permakultur-Fläche der gleiche Ertrag erwirtschaftet werden kann wie auf einem Hektar, der mit biologischer Landwirtschaft bearbeitet wird.



## ERSTE PERMAKULTURINSEL IN DER GRÜNEN LUNGE

Die erste PermaKulturInsel von Ernährungsrat und GemüseheldInnen mit Modellcharakter befindet sich in der Grünen Lunge. Hier sehen Sie die Gruppe, die bei unserem ersten Arbeitskreistreffen im Februar diesen Jahres die Insel angelegt hat. Aus einer Fläche, wo vorher nur Rasen wuchs, haben wir ein Gemüse-, Obst- und Blumenparadies gemacht.

Eine weitere Insel ist gerade am Bornheimer Hang im Aufbau, außerdem sind wir mit der Stadt Frankfurt im Gespräch, was weitere Inseln an prominenten Orten betrifft. Mit den Studierenden der Goethe-Universität bringen wir gerade eine PermaKulturInsel am Campus Westend auf den Weg. Das Umweltdezernat unterstützt unser Projekt.





# STADTGEMÜSE: FRANKFURTER BÜRGER\*INNEN BAUEN AN!

EMAIL AN: [INFO@GEMUESEHELDINNEN-FRANKFURT.DE](mailto:INFO@GEMUESEHELDINNEN-FRANKFURT.DE)



**JETZT  
MITMACHEN!**

FRANKFURT **PERMA  
KULTUR  
INSELN**



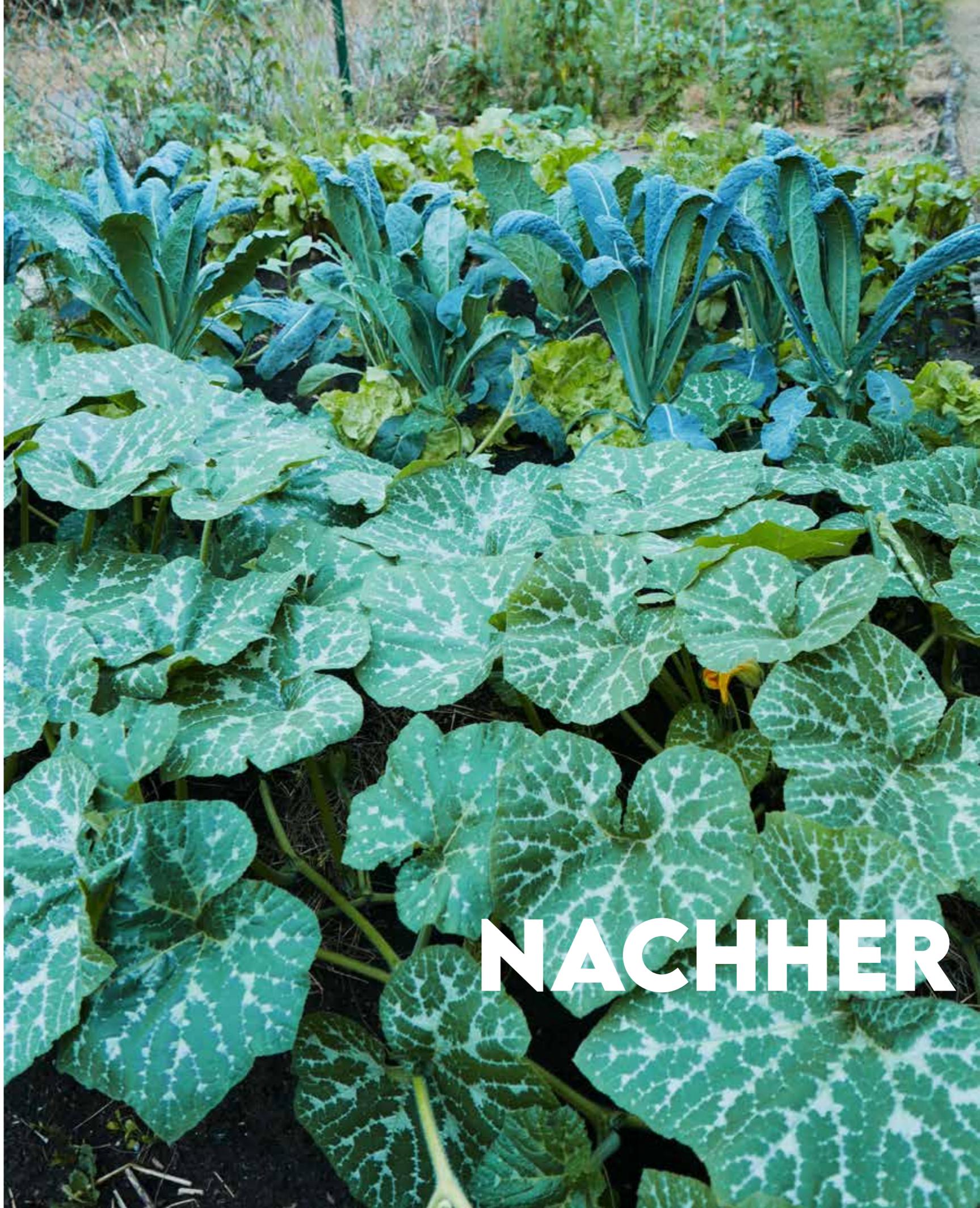
↳ ERNÄHRUNGS  
O RAT  
≡ FRANKFURT



**BIONALES**  
Bürger für regionale  
Landwirtschaft  
und Ernährung e.V.



**VORHER**



**NACHHER**



**VORHER**



**NACHHER**



**VORHER**



**NACHHER**



essbare  
Wild- &  
"Un"kräuter

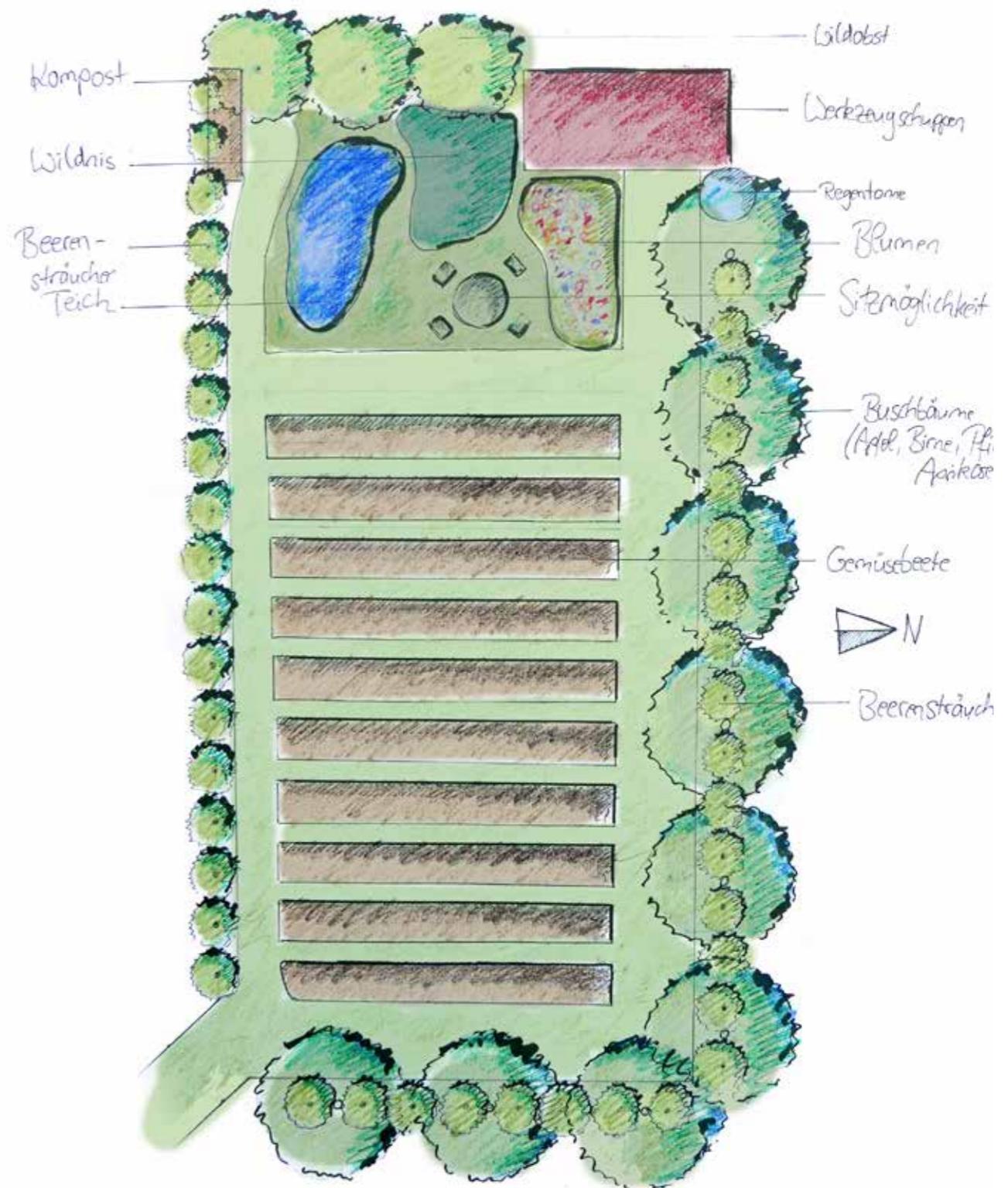
Nachtkere

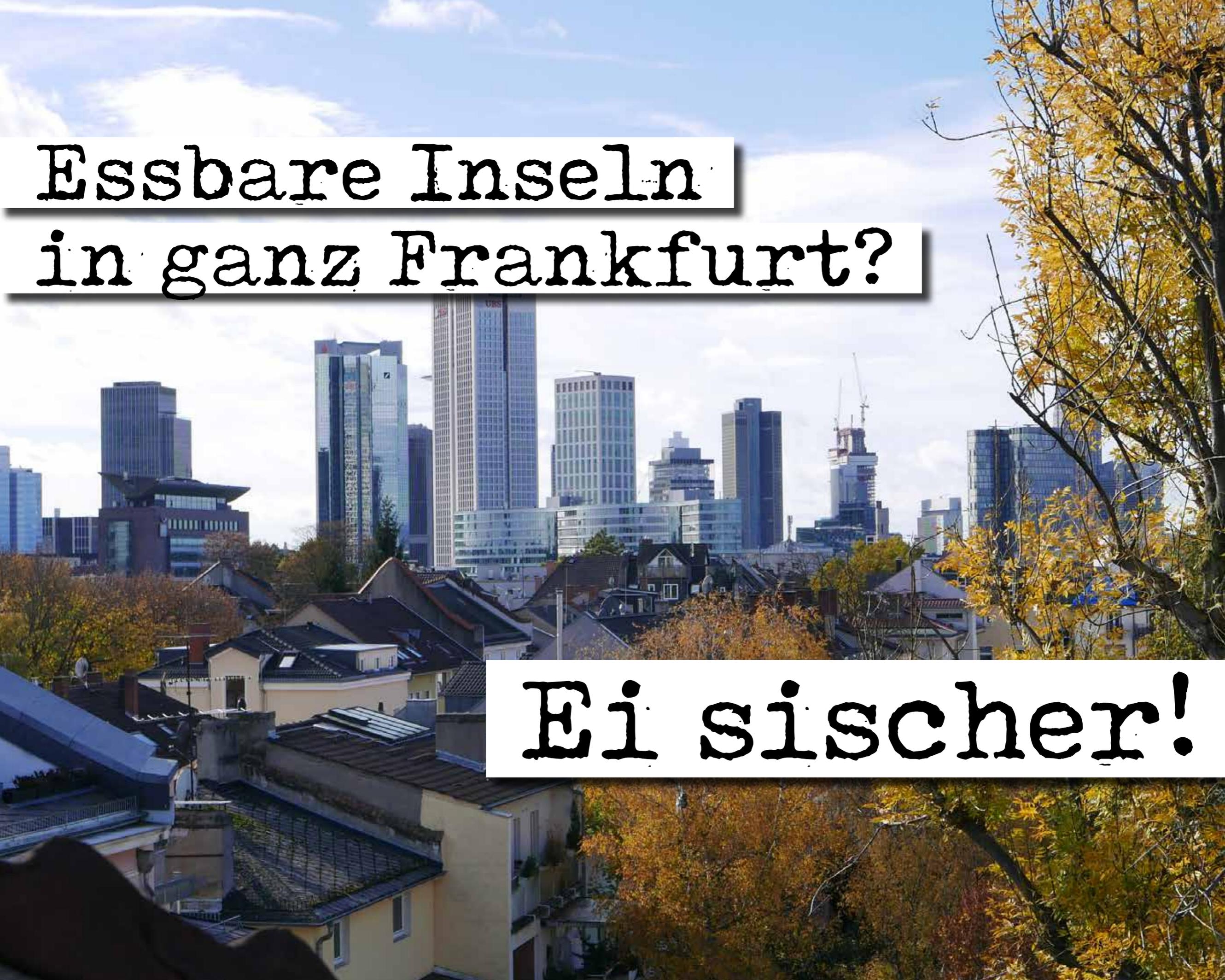
## BEISPIELDESIGN

Hier haben wir eine Beispielfläche konzipiert, die alle Elemente einer PermaKulturinsel, wie wir sie uns vorstellen, beinhaltet.

Die eingezeichnete Insel wäre ca. 200 qm groß. Sie würde Obstbäume, Beerensträucher, Wildobst, eine Wildniszone, einen kleinen Teich, Blumen und Intensivgemüsebeete beinhalten. Die dauerhaften Ökosystem-Strukturen wie Bäume, Sträucher und Teich laden Vögel, Insekten und andere Nützlinge ein, sich auf unserer Insel anzusiedeln. So helfen sie uns, Schädlinge fernzuhalten und ohne Agrarchemikalien auszukommen.

Inseln von dieser Größe hätten an vielen Stellen Frankfurts Platz und würden die Biodiversität in der Stadt erhöhen und gleichzeitig zur Ernährung und zum Naturbezug der Stadtbevölkerung beitragen. Auch könnten sie ein Anziehungspunkt für BesucherInnen werden und andere Städte inspirieren, es Frankfurt nachzutun und ebenfalls essbare Inseln bei sich zu etablieren.





Essbare Inseln  
in ganz Frankfurt?

Ei sischer!

[www.gemueseheldinnen-frankfurt.de](http://www.gemueseheldinnen-frankfurt.de)

Danke.



↳ ERNÄHRUNGS  
O RAT  
≡ FRANKFURT

